

• Spielen außer Haus

"Fangerles"

"Verstecken" in allen Varianten,

z.B. im Heustock in den von uns selbst geschaffenen Gängen und Höhlen,

z.B. im Sommer in den Maisfeldern, wenn sie nahezu 2 m hoch waren,

z.B. um das Wiegehäusle am Platz,

z.B. beim Keller Heinrich in Scheune und Garten.

Reifen schlagen

Der Reifen war eine ausrangierte Fahrradfelge, der Schlagstock ein Stück Ast. Die Kunst bestand darin, entweder einen Geradelauf hinzukriegen oder bei engeren Platzverhältnissen, wie in unserem Hof, einen kompletten Kurvenlauf zu absolvieren.



Schusser spielen auf dem "Platz", eine Mini-Variante von "Boule":

Mit einem Schuhabsatz wurde eine Kuhle in den steinig lehmigen Boden gedreht. Dahinein wurden aus ca. 5m Entfernung mehr oder weniger rund gedrehte Kugeln aus Lehm geworfen. (Glasperlen gab es keine!). Wer die meisten Kugeln in die Kuhle geworfen hatte war Sieger - für diesen Tag oder Abend. Es gab weder Preise noch Urkunden. Wenn das Gebetläuten um 19:00 Uhr einsetzte, wurde sofort abgebrochen. Allerhöchste Zeit heimzugehen.



Im **Forellenbach** Krebse fangen oder ihn aufstauen und Turbinen bauen.